



# Medieninformation

28. April 2026

## Zwei Käfer, eine Seele: Volkswagen Classic präsentiert beim MaiKäferTreffen ein besonderes Cabrio Duett

- Hebmüller Cabrio von 1950 und das letztgebaute Käfer Cabrio von 1980 – ein Zusammentreffen zweier Meilensteine
- Großes Käfer-Stelldichein am 1. Mai auf dem Messegelände in Hannover

**Wolfsburg – Es ist eine Zeitreise in der deutschen Automobilgeschichte, die die Gegensätze kaum stärker betonen könnte: Auf dem diesjährigen MaiKäfer Treffen am 1. Mai auf dem Messegelände in Hannover präsentiert Volkswagen Classic eine seltene Gegenüberstellung zweier Ikonen. Mit dem Hebmüller Cabriolet von 1950 und dem letztgebauten Käfer 1303 Cabriolet von 1980 treffen der exklusive Ursprung und das perfektionierte Finale der offenen Käfer-Ära direkt aufeinander.**



Zwei Meilensteine der Markengeschichte:  
Hebmüller Cabrio und Käfer 1303 Cabrio

„Es geht hier nicht nur um Blech und Motoren“, so Michael Winkler, Sprecher Volkswagen Classic, der beide Ikonen auf dem MaiKäferTreffen präsentiert. „Es geht vielmehr um den Beweis, dass eine gute Idee über Generationen hinweg wachsen kann, ohne ihren Kern zu verlieren. Der Hebmüller ist der seltene Traum, mit dem alles begann. Das 1303er Cabrio hat den Wunsch erfüllt und zum Bestandteil des Alltags gemacht.“

### Der rare Roadster-Traum: Hebmüller Cabrio von 1950

Der Hebmüller (Typ 14A) gilt unter Kennern als „Blaue Mauritius“. Mit seinem fließenden Heck und der eleganten Zweisitzer-Silhouette verkörpert er den Aufbruch der frühen Nachkriegsjahre. Mit nur 25 PS und dem unsynchronisierten Getriebe zeigt er die puristische, fast zerbrechliche Eleganz der frühen 50er Jahre. Doch die Geschichte des Typ 14A ist so dramatisch wie kurz: Nach nur 696 produzierten Einheiten zerstörte ein verheerender Großbrand im Jahr 1949 weite Teile der Produktionsstätten der Karosseriefabrik in Wülfrath (Nordrhein-Westfalen). Der Hebmüller blieb ein rares Fragment – ein „Was wäre, wenn“ der Automobilgeschichte.

### Der perfektionierte Klassiker: Käfer 1303 Cabrio von 1980

30 Jahre später markiert das letztgebaute Käfer 1303 Cabriolet den technischen und emotionalen Höhepunkt der Baureihe. Während die Welt bereits den Golf feierte, hielten die Karosseriebauer bei Karmann in Osnabrück am luftgekühlten Boxer fest und entwickelten ihn zur Perfektion. Mit der markanten Panorama-Windschutzscheibe, dem modernen McPherson-Federbein-Fahrwerk und Sicherheitsfeatures wie Scheibenbremsen, Sicherheitsgurten und einer beheizbaren Glasheckscheibe war der 1303 der „beste Käfer aller Zeiten“.

#### Medienkontakt

Volkswagen Communications  
Enrico Beltz  
Leiter Content | Classic Communication |  
Test Car Management  
Tel: +49 1520 1660658  
enrico.beltz@volkswagen.de

Volkswagen Communications  
Michael Winkler  
Sprecher Volkswagen Classic  
Tel: +49 152 22995634  
michael2.winkler@volkswagen.de



Mehr auf  
volkswagen-newsroom.com





# Medieninformation

Am 10. Januar 1980 verließ dieses letzte Exemplar die Werkshallen und beendete damit eine Ära, die den Käfer vom einfachen „Volks-Wagen“ zum klassenlosen Kultobjekt gemacht hatte.

## **„30 Jahre Altersunterschied, eine Seele“ – Ein Vergleich der Gegensätze**

Die beiden Fahrzeuge verdeutlichen, wie sich das Konzept des luftgekühlten Boxermotors über die Generationen hinweg vom handgefertigten Luxusgut zum technisch ausgereiften Kultobjekt wandelte. Die Besucher sind herzlich eingeladen, die Details – vom flachen Roadster-Heck bis zur modernen Technik der letzten Serie – aus nächster Nähe zu vergleichen und in die Geschichte der „Lufthoheit“ einzutauchen.

---

Die Marke Volkswagen Pkw ist weltweit präsent und produziert Fahrzeuge an 28 Standorten in zwölf Ländern. Im Jahr 2025 hat Volkswagen über 4,7 Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. Hierzu gehören Bestseller wie Polo, T-Roc, T-Cross, Golf, Tiguan oder Passat sowie die vollelektrischen Erfolgsmodelle der ID. Familie. Das Unternehmen übergab im vergangenen Jahr weltweit rund 382.000 reine Elektrofahrzeuge an Kunden. Derzeit arbeiten weltweit rund 170.000 Menschen bei Volkswagen. Mit seiner Strategie „BOOST 2030“ treibt Volkswagen seine Weiterentwicklung zur begehrtesten Marke für nachhaltige Mobilität konsequent voran.

---